

## Stellungnahme der CDU/UB – Gemeinderatsfraktion zum Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
meine sehr verehrten Damen und Herren der Verwaltung,  
verehrte Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

anders als im vergangenen Jahr erhofft, bestimmt die Corona-Pandemie mit der 3. und 4. Welle nunmehr mit der Virusvariante Omikron den Globus und somit auch das Geschehen in unserem Land.

Durch die anhaltende Pandemie ist zu befürchten, dass auch in diesem Jahr vielfach Kultur- und Sportveranstaltungen genauso wie Vereinsfeste ausfallen werden. Bleibt zu hoffen, dass zumindest die Schließung von Restaurants, Gaststätten und Geschäften, erspart bleibt. Gleiches gilt natürlich auch für die Schulen. Denn das Lernen im Home Scolling wird den Präsenzunterricht für viele Schülerinnen und Schüler nicht ersetzen können.

Seither mussten wir auf vieles, was in der Vergangenheit selbstverständlich war und unseren Alltag geprägt hat verzichten. Bleibt abzuwarten, ob trotz der aktuellen rasanten Verbreitung der Omikron-Variante eine allmähliche Rückkehr in unseren gewohnten Alltag möglich ist. Es bleibt die Hoffnung, dass durch die Einsicht des seither nichtgeimpften Teils der Bevölkerung, im Laufe des Jahres 2022 der Kampf gegen das Corona-Virus doch noch gewonnen werden kann. Gesund bleiben ist und bleibt weiterhin ein inniger Wunsch!

Nicht nur die Corona-Pandemie, sondern auch viele weltweite negative politische Entwicklungen und Ereignisse haben die Anfälligkeit des bis dahin nahezu unbegrenzten Welthandels aufgezeigt. Plötzlich sind Lieferengpässe, fehlendes Material und Komponenten in fast allen Branchen ein Thema, und die Folge einer teilweise rasanten Preissteigerung.

### **Entwicklung der Steuereinnahmen**

Zwar würden nach der im November letzten Jahres veröffentlichten Steuerschätzung im Ergebnis bessere Zahlen für die öffentlichen Haushalte vorliegen als befürchtet. Anders als zunächst vorhergesagt soll aber beispielsweise das Bruttoinlandsprodukt (BIP) anstatt der ursprünglich prognostizierten 5,1 Prozent in 2022 nur noch um 3,7 Prozent steigen.

Eine Prognose, wie sich die dringend benötigten Einnahmen in 2022 und auch künftig für unsere Gemeinde entwickeln, ist unter den derzeitigen Gegebenheiten wohl weiterhin schwierig einzuschätzen. Während der Gewerbesteueranteil an den einzelnen Steuerarten in 2022 in unsere Gemeinde gesunken ist, entwickelt sich der Einkommensteueranteil mit 55 % zwischenzeitlich zur wichtigsten und beständigsten Einnahmequelle.

## **Solide Gemeindefinanzen**

Den von der Verwaltung im Dezember letzten Jahres eingebrachten Haushaltsentwurf 2022 haben wir in unserer Fraktion wiederum aufmerksam durchgesehen und besprochen. Im Ergebnis dürfen wir wieder feststellen, dass von Stillstand in unserer Gemeinde keine Rede ist.

Einer der Gründe für die weiterhin soliden Gemeindefinanzen sind, dass in den vergangenen Jahren eine sparsame Haushaltswirtschaft in unserer Gemeinde erfolgte, die wir als **CDU/UB - Gemeinderäte** im vollen Umfang mit unterstützt haben. Dadurch kann ein Haushaltsausgleich trotz des im Ergebnishaushalt 2022 veranschlagten negativen Gesamtergebnis in Höhe von 525.900 EUR auch dieses Mal, mit den gebildeten Rücklagen aus Überschüssen früherer Jahre erfolgen. Zudem gehen wir davon aus, dass ab dem Finanzplanjahr 2023 wieder ein positives ordentliches Ergebnis zu erreichen ist. Der nun vorliegende Haushalt beinhaltet die Umsetzung einer Reihe wichtiger Beschlüsse des Gemeinderats.

## **Wichtigen Bauvorhaben, Städtebauliche Weiterentwicklung und die Zukunft im Blick**

### **Schul- und Sportcampus**

Im Mittelpunkt steht das Großprojekt der Neubau der Sporthalle mit Mensa als Ersatz für die nicht mehr sanierungsfähige alte Schulturnhalle. Mit derzeit geschätzten Gesamtkosten von knapp 18 Mio. EUR ist dies eine überaus wichtige Investition für die Schülerinnen und Schüler, sowie für die kultur- und sporttreibende Vereine unserer Gemeinde. Diese Investition in die Zukunft unseres Schulstandorts entsprechend der Machbarkeitsstudie des Schulentwicklungsplans unterstützen wir mit voller Kraft, wohl wissend, dass das Projekt in den nächsten Jahren einen erheblichen Anteil an der Finanzkraft unsere Gemeinde fordern wird.

### **Sanierung Realschule**

Ebenfalls sind unserer Fraktion die Renovierungs- und Umbaumaßnahmen im Schulzentrum, vor allem im Bereich der Realschule und die damit verbunden naturwissenschaftlichen Räume wichtig. Hierbei ist erheblicher Druck für eine schnellstmögliche Umsetzung und Verwirklichung der Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie nötig. Denn die Attraktivität unserer Schule für eine bestmögliche Bildung unserer Kinder und Jugendlichen liegt uns nach wie vor besonders am Herzen. Verbunden mit Schule, Sport und Kultur bieten sich hier Möglichkeiten und Chancen das öffentliche Leben für unsere Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle neu zu gestalten und eine gemeinsame Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen zu verwirklichen.

### **Weiterentwicklung der Kinderbetreuung**

Wie im Bereich des Schul- und Sportcampus so ist auch die Weiterentwicklung der Kinderbetreuung eine genauso wichtige Investition in die Zukunft. Der im letzten Jahr in Containerbauweise erstellte provisorische Kindergarten im Koppchen-Garten fand sehr großen Zuspruch und muss nun erweitert werden. Die Containerbauweise kann hierbei keine Lösung für die Zukunft sein und muss letztendlich durch eine endgültige Integration im Schulareal ersetzt werden. Auch hier müssen wir finanzielle Anstrengungen in den nächsten Haushaltsplanungen meistern.

## **Wohnbebauungen**

Unser Blick richtet sich dabei auf die nunmehr angelaufenen Baumaßnahmen im Bereich Wilhelm- und Hauptstraße im Rahmen des Sanierungsgebiets im Zentrum Nord. Aber auch auf das Bauvorhaben in der Paulinenstraße (Brunnenschule) sowie auf die Bebauung des Starmixareals, um nur einige Beispiele zu nennen. Erfreulich für uns ist die Weiterführung des Bauprojekts in den Bergteilen, das durch den jetzigen Investor einen deutlichen Schub erfahren wird.

Um den dringend benötigten Wohnraumbedarf zu schaffen hat sich die Verwaltung und der Gemeinderat für die Verdichtung der Innenflächen zum Schutz der Außenflächen entschlossen. Wir stehen nach wie vor zu diesem Entschluss, sehen aber auch, dass auf Grund des hohen Parkdrucks nach Möglichkeiten gesucht werden muss, um die Parksituationen an den markanten Stellen zu verbessern.

Ein zunehmendes Ärgernis sind die verstärkt beidseitig zugedruckten Straßen. Hier wollen wir an alle Garagenbesitzer appellieren, diese nicht was hin und wieder wohl der Fall ist, als Abstellraum zu benutzen, sondern wirklich für den PKW.

Die Besitzer von Wohnmobilen sollten aus unserer Sicht angehalten werden, einen Parkplatz z.B. in der Kanalstraße zu nutzen, um nicht innerorts ihre Fahrzeuge auf öffentlichen Flächen abzustellen.

## **Straßenbau**

Für unsere Fraktion ist die Fortsetzung von örtlichen Straßensanierungsmaßnahmen, wenn auch momentan nur in kleineren Schritten, genauso wichtig, wie die innerörtliche Verbesserung der Geh- und Radwege speziell unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit und der Verkehrssicherheit.

## **Handel und Gewerbe – Grundlage unseres Wohlstands**

### **Gewerbegebiete**

Ein weiterer sehr wichtiger Punkt ist für uns die Umsetzung der neuen Gewerbegebiete in der Filsstraße und am Talbach. Wir unterstützen die zügige Umsetzung des Projekts soweit dies in unserem Rahmen möglich ist, um geeignete Voraussetzungen für zentrale Leistungsträger aus Industrie, Wirtschaft, Mittelstand sowie Handwerk in unserer Gemeinde zu schaffen. Nur wenn die Betriebe die notwendige Infrastruktur und den Platz zur Verfügung haben, bleiben wir als Gemeinde attraktiv und ein wichtiger Partner.

### **Digitalisierung**

Schnelles Internet ist die Grundlage und die Voraussetzung für eine erfolgreiche Digitalisierung, welche durch die Pandemie einen positiven Entwicklungsschub erfahren hat. Diese Entwicklung darf nicht stehen bleiben und muss konsequent nachhaltig ausgebaut werden. Im Zuge der aktuellen Breitbandbewilligungsrunde hat auch unsere Gemeinde von der Breitbandförderung profitiert. Nach unserer Information hat Reichenbach neben anderen Filstalgemeinden Mittel in Höhe von 236.000 EUR vom Land Baden-Württemberg erhalten. Mit den Fördergeldern wird ein Wirtschaftlichkeitslückenmodell zur Erschließung weißer Flecken hier bei uns unterstützt.

## **Unsere Gemeinde Reichenbach**

Wichtig ist für uns, dass unsere Gemeinde auch weiterhin eine attraktive Kommune für alle Generationen ist und bleibt. Dazu gehört, dass es in unserem Ort auch in Zukunft eine gute medizinische Versorgung sowie vielfältige Dienstleistungs- und Einkaufsmöglichkeiten gibt. Dabei verkennen wir nicht, dass die Gemeinde selbst so gut wie keine Einflussmöglichkeiten auf die Beibehaltung von Arztpraxen hat. Hier ist die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) sowie das Sozialministerium in der Pflicht.

In diesem Zusammenhang begrüßen wir, dass durch eine Neustrukturierung die Zusammenarbeit der Diakoniestation Untere Fils zwischen den bürgerlichen Kommunen Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald und den Kirchengemeinden fortgesetzt wird.

## **Freibad im Grünen**

Den Badebetrieb in unserem Freibad im Grünen konnte die Gemeinde schon in der 2. Saison unter Pandemiebedingungen aufrechterhalten. Trotz den durch die Pandemie entstandenen Mehraufwand und Badeeinschränkungen sind wir froh, dass wir uns für diesen Schritt entschieden haben und die Rahmenbedingungen erfreulicherweise von unseren Badegästen so akzeptiert und angenommen wurden. Für die nächste Saison erhoffen wir uns natürlich wieder eine Saison, die im „Normalbetrieb“ laufen kann. Selbstverständlich unterstützen wir auch die Öffnung unseres Bades, wenn durch den Verlauf der Corona-Pandemie, wieder bestimmte Auflagen gefordert werden.

## **Nachhaltigkeit der Investitionen**

Natürlich kann im Rahmen einer Haushaltsrede nicht alles angesprochen und vor allem gefordert werden, was zwar wünschenswert wäre und auch von unseren Bürgerinnen und Bürgern begrüßt würde, aber jetzt auf Grund der aktuellen finanziellen Situation nicht sofort erledigt werden kann.

Unserer Ansicht nach ist der Aufgabenkatalog für das Jahr 2022 schon mehr als voll und entspricht gerade noch dem, was wir uns nach der Haushaltslage derzeit leisten können. Für uns steht weiterhin die Nachhaltigkeit der Investitionen an erste Stelle. Die Generation unserer Enkel soll nicht durch die politischen Entscheidungen von heute in der Zukunft und im Handeln von morgen belastet werden.

Unvorhergesehenes, wie zum Beispiel der Ausbruch der Corona-Pandemie mit bis heute nicht absehbaren wirtschaftlichen und finanziellen Folgen, ist dabei logischerweise nicht zu planen.

## **Bürgerschaftliches Engagement und vielfältiges Vereinsleben**

### **Dank für Engagement und Solidarität**

Gerne wollen wir im Rahmen der Haushaltsrede die Gelegenheit nutzen und uns bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Organisationen, sowie junge Menschen in unserer Gemeinde bedanken, die gerade in dieser anspruchsvollen Zeit sich solidarisch zeigen und vor allem älteren und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger selbstlos und ehrenamtlich unterstützen!

Dieses bürgerschaftliche Engagement ist für unser Gemeinwesen heute mehr denn je wichtig und unverzichtbar. Die vielseitigen kulturellen und sportlichen Angebote unserer Vereine und Organisationen sind die Stütze unserer Gesellschaft und spiegeln mit ihrem Handeln das menschliche Gesicht unserer Gemeinde wieder.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns insbesondere bei der Verwaltung und den zahlreichen Helferinnen und Helfer, die in unserer Gemeinde einen schnellen und problemlosen Schnelltest und Corona –Impfungen ermöglicht haben.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde gilt allen Personen, des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes und deren, die mit ihrer Zeit, Kompetenz, Erfahrung und ihrem Wissen sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren. Bleiben Sie gesund und blicken Sie mit uns in eine positive Zukunft.

### **Dank an die Gemeindeverwaltung**

Zum Schluss unserer Betrachtung möchten wir uns bei Ihnen, Herr Bürgermeister Richter und Ihrer Verwaltung bedanken, dass sie trotz der derzeitigen durch die Pandemie geschuldeten Arbeitsumstände, für unsere Bürgerinnen und Bürger erreichbar sind, unsere gemeinsamen Projekte vorantreiben und das Rathaus am Laufen halten.

Ein weiterer Dank gilt Ihnen, Herr Steiger und ihrem Team, für das vorgelegte umfangreiche Zahlenwerk des Haushalts 2022, welches als Basis für unser weiteres handeln als Gemeinderäte dient. Dieser Haushaltsplan hat es verdient, auch von unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern entsprechend zur Kenntnis genommen zu werden.

### **Schlussbemerkung**

In Zeiten wie diesen, können wir nur gemeinsam und in gegenseitigem Vertrauen, Gemeinderat und Verwaltung, etwas für unsere Heimatgemeinde erreichen. Dazu brauchen wir auch weiterhin Bürgerinnen und Bürger, die sich in unserer Gemeinde für das Gemeinwohl interessieren und sich engagieren. Frei nach dem Motto ‚Frage nicht, was meine Gemeinde für mich tun kann, sondern was kann ich für meine Gemeinde und meine Mitbürgerinnen und Mitbürger tun!‘

### **Zustimmung der CDU/UB – Gemeinderatsfraktion zum Haushalt 2022**

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2022 sowie der mittelfristigen Finanzplanung für 2021 - 2025 in der vorliegenden Fassung stimmt die CDU / UB – Gemeinderatsfraktion nach eingehender Beratung zu.

Reichenbach, den 25.01.2022

CDU/UB – Gemeinderäte: Erwin Hees, Fraktionsvorsitzender  
Andreas Löffler, Volker Hypa, u. Daniel Gress

## **Unsere Haushalts-Anträge**

Obwohl unsere Verwaltung in der jetzigen, aktuellen Zeit, mehr denn je, neben der täglichen vielfältigen Arbeit nun zusätzlich mit der Umsetzung der ständig neuen Erlasse und Anordnungen mehr als gefordert ist, stellen wir folgende Anträge:

### **1. Antrag zur Gründung einer Energiegenossenschaft**

Wir beantragen die Gründung einer Energiegenossenschaft unter Führung der Gemeindeverwaltung als Beteiligungsmodell, gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern um Energieprojekte mit erneuerbare Energie zu fördern und zu realisieren.

### **2. Antrag zum Bevölkerungsschutz**

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, in welcher Form eine Sirene als Frühwarnsystem, zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger den meisten Nutzen erzielt. Wir erwarten durch die Alarmierung über Sirenen und digitale Medien eine schnelle Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall.

### **3. Antrag zur Beschaffung von weiteren digitale Endgeräte für die Schulen**

Wir beauftragen die Verwaltung für das erste Quartal in diesem Jahr zusammen mit der Schulleitung der Realschule zu prüfen welcher Bedarf an digitalen Endgeräten für den Schulbetrieb noch notwendig ist. Das Ergebnis soll noch vor der Sommerpause im Gemeinderat vorgestellt werden, um es dann für das kommende Schuljahr 2022/23 realisieren zu können.

### **4. Antrag Parksituation in Reichenbach**

Wir fordern die die Verwaltung auf, zu prüfen, in welcher Form wir den Parkdruck und die Parksituation im Ortszentrum von Reichenbach verbessern können. Natürlich können die Bürgerinnen und Bürger von der Kommune nicht erwarten, dass man sein Kfz oder mehrerer Fahrzeuge eines Haushaltes in unmittelbarer Nähe zum Wohnhaus abstellen kann, dennoch können wir uns vorstellen, dass man kostenpflichtige Anwohnerparkplätze oder Kurzparkzonen an gewissen Brennpunkten errichten kann. Um die Möglichkeiten der Verbesserung zu erörtern, können wir uns einen fraktionsübergreifenden „Runden Tisch“ zusammen mit der Verwaltung bei einem gemeinsamen Termin vorstellen.

### **5. Antrag Brühlhalle**

Wir beauftragen die Verwaltung im Rahmen der Neubeschaffungen für die neue Sporthalle mit Mensa zu prüfen, ob auch die in die Jahre gekommenen Tische und Stühle der Brühlhalle ersetzt werden können. Von einer eventuell größeren Bestellung versprechen wir uns ein Einsparungspotential. Das Ergebnis soll dem Gemeinderat dann im 2. Quartal vorgestellt werden.

Im Rahmen unserer Anträge verweisen wir auf die einvernehmliche Vereinbarung von Gemeinderat und Verwaltung, dass die aus der vergleichbaren Situation in 2020 nicht abschließend bearbeiteten Haushaltsanträge dann im Folgejahr, also in 2021 bearbeitet werden sollten. Dabei verweisen wir auf die von uns gestellten noch offenen Anträge aus dem Jahr 2020.